

Zurückweisung der Forderung der Hochstapler aus dem Haus Stadt Falkensee Der Bürgermeister, solange nicht die Vollmacht zu hoheitlichen Befugnissen entsprechend BGB § 174 rechtsgültig nachgewiesen wurde.

Stadt Falkensee Der Bürgermeister



Stadt Falkensee • Falkenhagener Straße 43/49 • 14612 Falkensee

AZ: III/97452128/S28

Herrn
Juri Brüker
Löwestraße 3
14612 Falkensee

Welchem Staat exakt ist jeder hieran Beteiligte mit seiner Staatsangehörigkeit zugehörig, und welchem Staat exakt ist jede hieran beteiligte Institution zugehörig, damit ich wissen kann, ob hier Kostümierte, oder Hochstapler, oder tatsächlich hoheitlich Befugte Forderungen stellen !

Dienstort
Bürgeramt Falkensee
Ordnungsamt
Herr Grube
2.23
+49 3322 281 - 347
+49 3322 281 - 109
owi-verkehr@falkensee.de
III/97452128/S28
E-Mail
Aktenzeichen
Ihr Zeichen
Datum
25.03.2025

Dieses ist erkennbar auch eine geäußerte Rechtsunsicherheit, zu der von berufener Seite die Verpflichtung besteht, in der Reihenfolge zuerst diese Rechtsunsicherheit tatsachenbasiert und rechtsgültig auszuräumen.

Die Missachtung dieser Verpflichtung entspricht dem Tatbestand der Verweigerung des rechtlichen Gehörs, und ist derzeit häufig von den Machhabern in der Bundesrepublik Deutschland (als NGO bei der UNO registriert), eine praktizierte Würdelosigkeit.

SCHRIFTLICHE VERWARNUNG MIT VERWARNUNGSGELD / ANHÖRUNG

Sehr geehrter Herr Brüker,
Ihnen wird vorgeworfen folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

Tag	am Dienstag, den 04.02.2025 um 10:50 Uhr
Ort	Falkensee, Ringpromenade in Höhe von Haus-Nr. 78
als	Führer des PKW des Volkswagen / HVL-KH 63

Sie parkten verbotenerweise auf dem Grünstreifen.
§ 12 Abs. 4, § 49 StVO; § 24 Abs. 1, 3 Nr. 5 StVG; -- BKat



Art. 1 des übergeordneten Völkerrechts der Menschenrechte schützt mich davor, daß ich mich von Lügern mit Lügen und Halbwahrheiten belügen lassen muß.

Art.1 des übergeordneten Völkerrechts der Menschenrechte sichert mir das Recht zu, wissen zu wollen anstatt glauben zu sollen.

Ich habe eine Staatsangehörigkeit eines unserer derzeit 28 fortexistierenden, nicht-untergegangenen und derzeit handlungsunfähigen deutschen Staaten, und diese Staatsangehörigkeit hat gefälligst nicht entzogen zu werden.

Bemerkungen:
Beweismittel: Foto
Zeugen: 29

Für meine natürliche Person übernehme ich gerne die Treuhandschaft, denn diese Person unterliegt dem Recht des Staates, dem diese Person zugehörig ist, somit also keinesfalls dem Recht einer Bundesrepublik Deutschland als NGO.

Wegen dieser Ordnungswidrigkeit(en) wird gegen Sie ein
Verwarnungsgeld (§§ 56, 57 OWiG*) festgesetzt in Höhe von:

55,00 EUR

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie die Zahlung bis zum 04.04.2025 leisten. Ohne einen Zahlungseingang bzw. eine Sie entlastende Rückäußerung kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Dies bedeutet für Sie erheblich höhere Kosten (25 EUR Gebühren + Auslagen). Bei allen Zahlungen oder Eingaben ist zur Bearbeitung die Angabe des Aktenzeichens III/97452128/S28 unerlässlich. Bitte Rückseite beachten !

Die Sache ist die: Jeder ist ein Lügner, der behauptet, daß die Bndesrepublik Deutschland ein Staat ist. Jeder ist ein Lügner, der behauptet, daß die Bundesrepublik Deutschland hoheitlich Befugte hat.

Service Online-Anhörung: <https://owig.falkensee.de>

Kennung: 2TH2ae@2
Passwort: H9JgE!Y7JCTN

> Aussage zur Sache
> Benennung Fahrer/in



Zahlungsinformationen

Verwendungszweck: 97452128
Betrag: 55,00 EUR
Empfänger: Stadt Falkensee



Online Bezahlen

Dankenswerter Weise erkennen BRD-Bedienstete mich sehr häufig als Herr und Gebieter an, und somit erwarte ich gebührende Untertänigkeit und eine demütige Entschuldigung für ihr anmaßendes schriftliches Auftreten ihrem Herrn und Gebieter gegenüber.

tsdam

Dieses Schreiben wurde
maschinell erstellt und ist
ohne Unterschrift gültig.

Anschrift Rathaus:
Stadt Falkensee
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee

Anschrift Bürgeramt:
Stadt Falkensee
Poststraße 31
14612 Falkensee

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse in
Potsdam
Gläubiger-ID: DE42ZZZ00000055473
IBAN: DE28 1605 0000 3812 7801 18
BIC: WELADED1PMB

Hinweis:
Die Stadt Falkensee nimmt am
elektronischen Rechtsverkehr teil.
Unter www.falkensee.de sind alle
Kommunikationsregeln festgelegt.

Wenn durch Talmud-jüdische-Art-Praktizierende, also Lügner mit ihren Lügen und Halbwahrheiten, hier auf deutschem Boden bisher keiner unserer fortexistierenden deutschen Staaten wieder handlungsfähig gestellt worden ist, so gelten für mich einzig die Regelungen des übergeordneten Völkerrechts, und hier dann beispielsweise Artikel 2 der EMRK.

Ich habe nachweislich niemandem Gewalt angetan, so daß es statthaft wäre, daß Jeder mich daran hindern dürfte, daß ich weiterhin unstatthafte Gewalt zuerst anwende, da ich ja zu keinem Zeitpunkt zuerst unstatthafte Gewaltanwendung betreibe.

Im Gegenteil betreiben BRD-Bedienstete andauernd unstatthafte Zuerst-Gewaltanwendung mit erzwungenem Freiheitsentzug und erzwungener Vermögenseinziehung, so daß jeder befugt ist, den unstatthaft zuerst Gewaltanwendenden wirkungsvoll daran zu hindern, weiterhin diese unstatthafte Gewalt anzuwenden ... und das so weit, daß wenn der unstatthaft Gewaltanwendende dabei zu Tode kommt, es dann keine Straftat ist, . . . also sogar Russen dürfen hier her kommen, eben Jeder.

Verwendung eines anderen Schriftstücks bitte das Aktenzeichen III/97452128/S28 an. Ihre Daten werden bis zum Abschluss des Verfahrens und zur kassenrechtlichen Abwicklung gespeichert.
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN: DE28 1605 0000 3812 7801 18, BIC: WEI1AED1PMB

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Grube

Ohne Unterschrift ist jedes Schreiben von BRD-Bediensteten ein rechtsungültiges Schreiben.

Verwarnungen werden im Fahreignungsregister nicht eingetragen.

Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

* StVG = Straßenverkehrsgesetz; StVO = Straßenverkehrsordnung; OWiG = Ordnungswidrigkeitengesetz; StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung

Angaben nur erforderlich, wenn Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind oder als Halter(in) nicht Führer(in) des Fahrzeuges waren.

Äußerung zur schriftlichen Verwarnung (Anhörbogen) **III/97452128/S28**
1. Angaben zur Person (wenn abweichend von den Angaben auf der Vorderseite) **Pflichtangaben**

Auch die letzte Möglichkeit einer statthaften Drangsalierung, daß ich mich durch Freiwilligkeit den Forderungen eines Unrechts-Geschwür-Systems Bundesrepublik Deutschland unterwerfe, habe ich andauernd nachweislich kindgerecht verständlich zum Ausdruck gebracht, daß eine derartige Freiwilligkeit nicht gegeben ist.

Postleitzahl, Wohnort: _____ Geburtsname: _____
2. Angaben zur Sache: **freiwillige Angaben**

**Entsprechend einer gegebenenfalls beurkundeten Eigenschaft als Beamter, wodurch Jemand jedenfalls nicht tatsächlich zum Beamten geworden ist, . . .
. . . gilt entsprechend ihres BBG § 63, daß derjenige die volle persönliche Verantwortung für sein Handeln trägt. Ein Staatshaftungsgesetz, wie in unserem handlungsunfähig gestellten völkerrechtskonformen deutschen Staat Deutsche Demokratische Republik, gibt es im Unrechts-Geschwür-System BRD nicht !**

**Es hilft ihm auch keine Remonstration, wenn das aufgetragene Verhalten die Würde des Menschen verletzt oder strafbar oder ordnungswidrig ist und die Strafbarkeit oder Ordnungswidrigkeit für die Beamtinnen und Beamten erkennbar ist.
. . . Daß meine vorhandene Würde andauernd mutwillig angetastet werden soll und wird, habe ich andauernd kindgerecht verständlich zur Kenntnis gegeben, so daß hier zweifelsfrei Vorsatz von Seiten der amtsanmaßenden BRD-Bediensteten herrscht.**

Unumstößliche Tatsache ist, daß der derzeit staatsrechtliche Geltungsbereich des OWiG beschränkt ist auf Luftfahrzeuge und Schiffe mit entsprechenden Voraussetzungen, und somit meine vorhandene Würde angetastet wird, wenn ich glauben müssen soll, daß OWiG-Forderungen rechtsgültige Forderungen seien.

Ort, Datum: _____, den _____ Unterschrift: _____

**Tatsache ist: OLG München am 05.02.2013, 9 VA 17/12
Wenn jemand hoheitliche Aufgaben vornehmen will, ist ein AMTS-Ausweis unabdingbar und zwingend erforderlich. Dauerhafte Übertragung hoheitlicher Befugnisse auf NICHT-Beamte ist entsprechend des BverfG-Urteils 2BvF2/58 vom 27.04.1959 verfassungswidrig !**



Stadt Falkensee
Ordnungsamt
Poststraße 31
14612 Falkensee

Erkennbar für Kluge, wäre es sehr hilfreich, wenn wir Deutschen auf unserem deutschen Boden sachte wieder wenigstens einen unserer derzeitig 28 fortexistierenden deutschen Staaten wieder handlungsfähig stellen würden.

Somit wäre dann auch gleichzeitig die derzeitig von Judensäuen und Judensau-Artigen, also Talmud-Juden und dazugehörigen Talmud-jüdische-Art-Praktizierenden mit ihren Lügen und Halbwahrheiten praktizierte Migrationswaffe unwirksam gestellt, siehe Kalergi-Plan, Hooton-Plan, Kaufmann-Plan und Morgenthau-Plan.

Christus Immanuel wusste zu erklären, daß welche kommen und sich Juden nennen und es nicht sind, sondern eine Synagoge Satans.

Danke an die klugen Macher eines Volkes der Dichtet und Denker, die es schon seit ca. 1530 geschafft haben, ein Relief aus Stein zur Mahnung an die Stadtkirche von Wittenberg anzubringen, "Die Judensau".

Merksatz2

Lügner mit ihren Lügen und Halbwahrheiten auf Würdenträger-Stühlen sind die Ursache allen menschengemachten Übels weltweit !

Merksatz1

Beginnenden tyrannischen Faschismus erkennt man ganz einfach an praktizierter Meinungszensur !

Art.1 ist Thors Hammer !

(Eben nicht belügen lassen, denn was sonst auf der Welt könnte mehr unsere vorhandene Würde antasten, als von mutwilligen Lügner mit Lügen und Halbwahrheiten belogen zu werden !)

Aber das Schöne ist, Niemand muß für immer Lügner bleiben, jeder darf jeder Zeit an die Seite der Würdigen treten ! (Jeder darf vom Saulus zum Paulus werden.)

Wir Christen wissen, daß wir unseren Schöpfer aufrichtig um Vergebung bitten, und er uns vergibt.

So gehe ich nach dieser In-Kennntnis-Setzung davon aus, daß hier rechtsungültig Nötigende mich um Vergebung bitten, und ich vergebe ihnen ihre Schuld.

Sollte die rechtsungültige Nötigung weiterhin praktiziert werden, so möge Diejenigen die gerechte Strafe ereilen, entweder zum jüngsten Gericht,

oder, wenn mein normales Leben durch unbefugte Gewalt der Vermögenseinziehung oder durch unbefugte Gewalt des Freiheitsentzuges bedroht wird, dann zum Beispiel entsprechend Art.2 der EMRK, wo derjenige, der zuerst unbefugte Gewalt anwendet, von jedem, also auch von Russen, wirkungsvoll daran gehindert werden darf, weiterhin unbefugte Gewalt anzuwenden, und das so weit, daß wenn der zuerst unbefugt Gewaltanwendende dabei zu Tode kommt, es dann keine Straftat ist.

Ich erhebe eine Nichtigkeits-Feststellungsklage, und nationalen Strafantrag und international beim EGMR, da für Kluge offenkundig ist, daß hier, mit oben ersichtlichem Geschäftszeichen, nur Hochstapler, also ohne nachweisbare Vollmacht in Form von hoheitlichen Befugnissen durch das deutsche Volk, in amtsanmaßender Art und Weise unstatthaft nötigend agieren.

Jedes vorangegangene unstatthaft fordernde Schreiben von Bediensteten der Bundesrepublik Deutschland als NGO, wurde rechtsgültig mit substanzhaltiger Zurückweisung zurückgewiesen und ein nationaler und internationaler Strafantrag gestellt und auch Nichtigkeits-Feststellungsklagen wurden vielfach erhoben.

Das Unrechts-Geschwür-System Bundesrepublik Deutschland mit seinen Verantwortlichen, hat jedes Mal bisher das mir zustehende rechtliche Gehör verweigert.

Wann beginnt endlich ein Nürnberg 2.0, wo dann aber wahrhaftige Deutsche die Zeugen sind ?

Das weiß schon jede Hausfrau, Dreck muß weg !

Das Unrechts-Geschwür-System Bundesrepublik Deutschland muß weg, möglichst auf friedlichem Wege, wozu der EGMR wohl dem Wortlaut nach seine Daseinsberechtigung hat.

30. März. 2025

*Der Mensch Juri aus der Familie
Brücker*